

Mittwoch, 24. Oktober 2012

Erster Straÿen- und Hoftrÿdelmarkt in Schmÿlln

Mit dem ersten privat organisierten Schmÿllner Straÿen- und Hof-Flohmarkt sind alle sehr zufrieden. â€žSogar das Wetter hat mitgespieltâ€œ â€“ meinte Organisatorin Marianne Burrmann. Sie ist sichtlich froh darÿber, dass ihre Idee so guten Anklang fand. Æber das Dorf verteilt hatten 13 Familien Tische und Stÿhle auf den Hof, vor die Haustÿr oder in die Garage gestellt - mit allem, was des Trÿdler's Herz begehrt: Geschirr, Bekleidung, Bilder, Kinderspielzeug, Werkzeuge, Fahrrÿder sowie Zucchini und Kÿrbisse in allen Farben und Formen. Die meisten boten zudem selbst gebackenen Kuchen und Kaffee an. So war nicht nur Gelegenheit zum Stÿbern und Kaufen, sondern auch fÿr einen gemÿtlichen Schwatz mit den Nachbarn.

Erika und Erwin Wegner sind erfahrende Trÿdelmarkt-Anbieter. â€žWir haben uns auf diese Weise schon mal einen Spanienurlaub finanziertâ€œ, berichtete Erika Wegner. â€žPrima, dass es heute hier so unkompliziert ist. Woanders mÿssten wir fÿr das, was wir aufgebaut haben, mindestens 30 Euro Standgebÿr bezahlen.â€œ

Am Stand der Bÿckerei Bÿrner bot Viola Lÿdtker mit ihrem Sohn Alexander den ersten Weihnachtsstollen des Jahres 2012 sowie Spezialitÿten wie Pflaumen- und Bananenbrot zum Probieren an.

Alle Beteiligten waren sich einig: diese Aktion muss unbedingt wiederholt werden. Christl Schliÿter, die kurz hinter dem Schmÿllner Ortseingang wohnt, regte an, beim nÿchsten Mal fÿr die Durchreisenden Plakate aufzustellen. Und man mÿsste sich untereinander vielleicht etwas besser absprechen â€žDamit ich den, der bei mir nach Kÿrbissen fragt, dorthin schicken kann, wo welche verkauft werdenâ€œ.

â€žVielleicht kÿnnten wir in Zukunft zweimal im Jahr einen Trÿdelmarkt organisieren, einen im Frÿhjahr und einen im Herbstâ€œ, ÿberlegte Marianne Burrmann.

Geschrieben von Claudia Bruhn in Neuigkeiten um 08:33